

An alle öffentlichen Beruflichen Schulen  
im  
Schulamtsbezirk Stuttgart

**Schule und Bildung**

Name: Frau Naser  
Telefon: 0711 904-17342  
E-Mail: kerstin.naser@rps.bwl.de

Geschäftszeichen: RPS76-606-1/128  
(bei Antwort bitte angeben)

Datum: 13.01.2026

**Tätigkeit als Mitarbeiter/in (m/w/d) der Arbeitsstelle Kooperation  
für die beruflichen Schulen (ASKO für BS) am Staatlichen Schulamt Stuttgart**

Zum Schuljahr 2026/27 ist am Staatlichen Schulamt Stuttgart die Tätigkeit einer/eines „Mitarbeiters/in der Arbeitsstelle Kooperation für die beruflichen Schulen“ zu besetzen. Die Tätigkeit wird mit bis zu 5 Anrechnungsstunden vergütet. Ein Präsenztage am Staatlichen Schulamt ist vorgesehen.

Die Arbeitsstellen Kooperation (ASKO) sind Teil des Beratungs- und Unterstützungsangebots der Schulaufsicht und setzen sich aus Lehrkräften verschiedener Schularten zusammen. Sie arbeiten als schulartübergreifendes Team auf der Ebene des Staatlichen Schulamts zusammen.

Sie informieren, beraten und begleiten bedarfsbezogen Schüler/innen, deren Eltern/Erziehungsberechtigte und Bezugspersonen sowie Lehrkräfte und Schulleitungen bei Fragen zur schulischen Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf, Behinderungen und Beeinträchtigungen.

Die Mitarbeitenden der ASKO für die beruflichen Schulen sind Ansprechpartner/innen bei grundsätzlich allen Fragen zur inklusiven Bildung und Ausbildung an beruflichen Schulen und damit die Informations- und Koordinationsstelle in Bezug auf den Themenkomplex beim Übergang Schule-Beruf. Sie haben durch ihre Vernetzung in den Schulämtern einen Überblick über alle Unterstützungssysteme und nehmen daher regional eine Lotsenfunktion ein.

Die Mitarbeitenden der ASKO bieten niederschwellige Erstinformation und Beratung zu strukturellen, schulischen Rahmenbedingungen (z.B. Nachteilsausgleich) sowie möglichen Maßnahmen und Unterstützungsgruppen. Sie initiieren und fördern die Vernetzung und die themenbezogene Zusammenarbeit inner- und außerschulischer Partnerinnen und Partner (z.B. im Rahmen von Berufswegekonferenzen). Zudem ergänzen und unterstützen sie die regionale Fortbildung, indem sie themenbezogenen Austausch und Informationen anbieten. Eine Beteiligung bei der Entwicklung von Konzepten im Rahmen von spezifischen Fragestellungen (z.B. regionales Unterstützungskompendium, Schulabsentismus, Kooperation Schule - Jugendhilfe) am jeweiligen Schulamt ist vorgesehen.

Die Mitarbeitenden der ASKO für die beruflichen Schulen leisten dadurch einen wichtigen Beitrag, damit Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen, Beeinträchtigungen, Benachteiligungen und chronischen Erkrankungen durch schulische Bildung ein möglichst hohes Maß an Aktivität und Teilhabe erreichen können.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine offene Haltung gegenüber Inklusion und Diversität und die Bereitschaft sich in neue Themenfelder einzuarbeiten.

Erwartet wird ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, Engagement, eine hohe Beratungskompetenz sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im schulartübergreifenden Team. Fundierte Kenntnisse im EDV-Bereich (Office-Anwendungen) sowie selbständiges Arbeiten im Rahmen des Anforderungsprofils sind Voraussetzung.

Die Auswahlentscheidung und Bestellung erfolgt in Abstimmung des Regierungspräsidiums mit dem Staatlichen Schulamt.

Auf die Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Behinderungen“ vom 22.08.2008 wird hingewiesen.

Weitere Informationen zur ASKO finden Sie auf der Homepage des Staatlichen Schulamts.

Nähere Auskünfte erteilt das Regierungspräsidium (Kerstin Naser, Referentin für Inklusion Referat 76, Tel.: 0711-90417342, Mail: [kerstin.naser@rps.bwl.de](mailto:kerstin.naser@rps.bwl.de))

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie Ihre Bewerbung bis 13.02.2026 über den Dienstweg an Kerstin Naser ([kerstin.naser@rps.bwl.de](mailto:kerstin.naser@rps.bwl.de)). Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung ein kurzes Motivationsschreiben und einen Lebenslauf bei. Vorerfahrungen in den genannten Bereichen sind von Vorteil. Erwartet wird die Bereitschaft, sich in die genannten Themenfelder einzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Regierungspräsidium Stuttgart  
Abteilung 7 – Referat 76 Berufliche Schulen

Kerstin Naser

#### **Datenschutzhinweise**

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten, welche die Regierungspräsidien Baden-Württemberg verarbeiten, erhalten Sie im Internet unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutzerklaerungen-der-regierungspraesidien-b-w/> oder postalisch auf Anfrage.